

St. Martinus

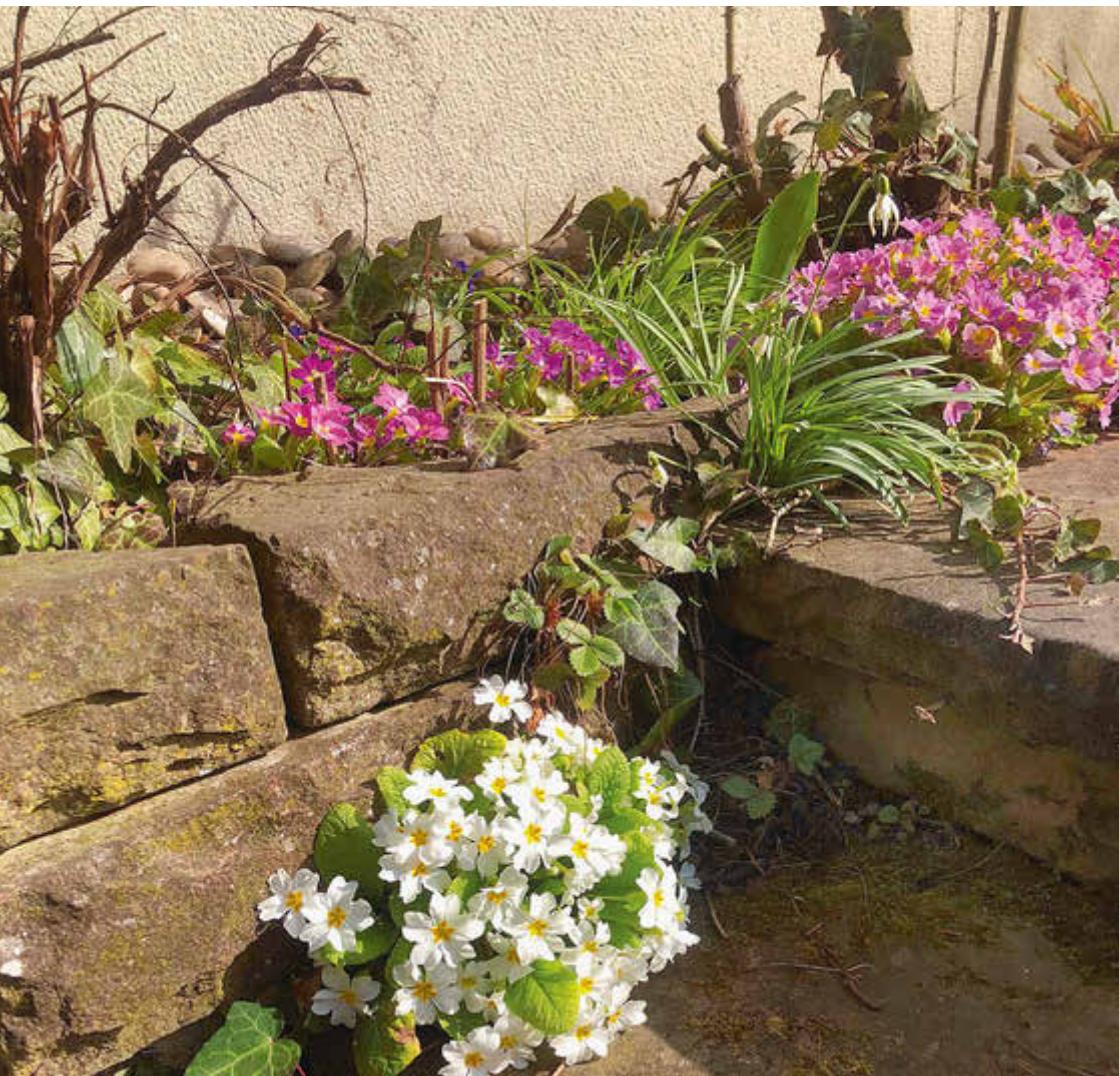
aktuell

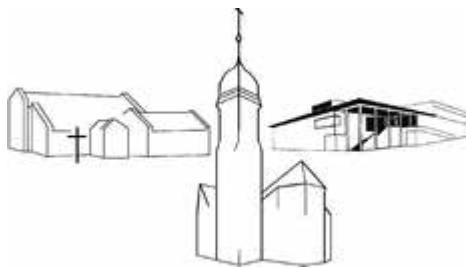
Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



1
—
2025





Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

- | | |
|------------------------|--|
| Dienstag, 18.30 Uhr: | Heilig-Geist-Kirche, Horkheim |
| Mittwoch | Sontheimer Pflegeheime im Wechsel |
| Mittwoch, 18.00 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Sontheim: Gebet für den Frieden |
| Donnerstag, 18.30 Uhr: | Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim |
| Samstag, 18.30 Uhr: | Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche) |
| Sonntag, 10.30 Uhr: | St.-Martinus-Kirche, Sontheim |



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich arbeite in meinem Garten und stelle mit Staunen fest, dass das Unkraut mal wieder schneller wächst als der Salat und die Kartoffeln! Kennen Sie das?

Und da, in der Kante zwischen der Steintreppe und der Mauer, wo eigentlich gar keine Erde sein kann, wächst auf einmal ein ganzer Strauß von Primeln in leuchtend weißer Farbe! Kennen Sie das?

Ich staune und freue mich darüber und bringe es nicht fertig, die Treppe von dieser ungeplanten Blumenpracht zu befreien. Wie kann da ein Blumensamen aus dem Stein herauswachsen? Wie stark ist doch die Natur, wie stark das Leben, das in der Natur steckt!

Der Text des bekannten Kirchenliedes fällt mir ein: „Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein.... Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben“ (Lothar Zenetti 1971; GL 210). Im Tod ist Leben – kann das sein? Aber natürlich: Wir müssen das Korn, den Samen „begraben“, damit er aufgehen kann, dass etwas völlig Neues und Farbenfrohes oder Nahrhaftes aus der Erde wachsen kann. Wie ist das, wenn wir den Leib eines Verstorbenen begraben? Ein neues Leben sehen wir nicht.

Im Osterevangelium hören wir, dass die Jünger das Grab leer fanden, den Verstorbenen lebendig erlebt haben. „Im Tod ist das Leben“. Diese Erfahrung hat ihnen so viel Zuversicht und Hoffnung gegeben, dass sich ihr Leben radical geändert hat. Menschen in der ganzen Kirchengeschichte erzählen, dass sie das erlebt haben, diesen Auferstandenen, nicht nur im Garten, sondern in ihrem eigenen Leben! Und wir? Kennen Sie das?

Ich wünsche Ihnen von Herzen gute Kar-Tage und dann frohe, hoffnungsvolle und gesegnete Ostertage,

Ihr Markus Pfeiffer, Pfarrer

Wussten Sie schon ...

... dass das **Café TEIL:ZEIT** eine regelmäßige Begegnungsmöglichkeit für alle Altersgruppen im Gemeindehaus St. Martinus ist? Das Organisationsteam möchte damit das Gemeindehaus St. Martinus beleben und eine Begegnungsmöglichkeit in der Sontheimer Ortsmitte schaffen, um Zeit miteinander zu teilen, sich zu verabreden und nicht aus den Augen zu verlieren oder neue Bekanntschaften zu schließen. Das Café **TEIL:ZEIT** bietet einmal im Monat sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr selbstgebackene Kuchen und fair gehandelten Kaffee für einen fairen Unkostenbeitrag an. Aus dem Spendenüberschuss 2024 konnten zum Jahresanfang 1.000 EUR an den gemeinnützigen Heilbronner Verein „Menschen in Not e.V.“ überwiesen werden.

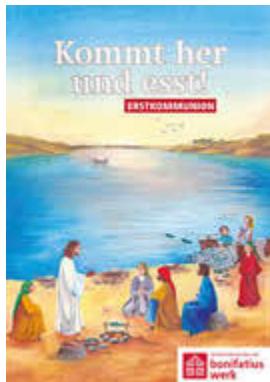
... dass in diesem Jahr alle acht Heilbronner Katholischen Kirchengemeinden mit den muttersprachlichen Gemeinden zusammen **Fronleichnam** in der Heilbronner Innenstadt feiern - wie zuletzt anlässlich der Bundesgartenschau 2019? Einer der Beweggründe für diese Neuauflage ist das laufende Jubiläumsjahr 800 Jahre Deutscher Orden in Heilbronn. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Fronleichnams-gottesdienst mit anschließender Prozession am 19. Juni 2025 um 9.30 Uhr an der Neckarbühne (beim Hallenbad Soleo).

... dass die acht Heilbronner Katholischen Kirchengemeinderäte und der Gesamtkirchengemeinderat noch kurz vor Ende ihrer Amtszeit eine Kooperationsvereinbarung zur Bildung einer großen **Seelsorgeeinheit Heilbronn** auf den Weg gebracht haben? Nun warten wir im nächsten Schritt gespannt auf die notwendigen Entscheidungen des Bischöflichen Ordinariats. In der kommenden Amtszeit der neuen Kirchengemeinderäte wird es dann darum gehen, den Rahmen dieser Vereinbarung noch konkreter auszustalten, die pastorale Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und die Worte der Vereinbarung mit konkreten Schritten und Taten zu füllen.

... dass die Kollekte in den Ostergottesdiensten der **Bischof-Moser-Stiftung** zugute kommt? Die Bischof-Moser-Stiftung fördert

- Talente und neue Ideen, damit der Glaube neu zündet. Menschen haben große Sehnsucht nach Orientierung, nach Halt und Lebenssinn.
- Neue Zugänge zum Glauben an Gott, damit Menschen daraus Optimismus, Zuversicht und neue Kraft im Leben schöpfen können.
- Formen der Glaubensvermittlung zur Erneuerung der Kirche. So entstehen Projekte, die mit der Phantasie der kirchlichen Berufe dem Leben dienen.

Nähere Informationen unter www.bischof-moser-stiftung.de. Spendenkonto: IBAN: DE90 6005 0101 0001 1155 85, Verwendungszweck: Ostern 2025



Erstkommunionvorbereitung im Schuljahr 2024/25

Seit Oktober bereiten sich 18 Kinder in unserer Kirchengemeinde auf das Fest der Erstkommunion vor. An mehreren Samstagen haben sie sich – zum Teil mit der ganzen Familie – mit verschiedenen Themen unseres Glaubens beschäftigt. So haben wir unter anderem gemeinsam gelernt, warum wir bis heute im Gottesdienst miteinander Brot teilen, wie gut Versöhnung tut und was es in unserer Kirche alles zu entdecken gibt.

Nach der Zeit der Vorbereitung ist es endlich bald soweit: Am Samstag, 26. April werden wir um 10:30 Uhr in der Martinuskirche gemeinsam die Erstkommunion feiern – herzliche Einladung zu diesem Festgottesdienst!

Die Kinder und ihre Familien freuen sich über Ihr Gebet!

Jessica Knopik
Pastoralreferentin

Die diesjährigen
Erstkommunion-kinder sind:

Aurelia Brinkmann

Aurelia Fohr

Moritz Gönül

Sophia Gülec

Hanna Kacik

Noah Klekowski

Josefine Lange

Leon Marschollek

Ilaria Randaccio

Leandro Scardamaglia

Noah Schlüter

Danil Schmidt

Jonathan Spychala

Nora Stein

Pia von Waldeyer-Hartz

Jonas Walterham

Pauline Wefel



Misereor Hungertuch 2025

„Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“ so lautet der Titel des diesjährigen Hungertuchs von Misereor. Gestaltet wurde es von der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer. Zum Titel Ihres Werks schreibt sie: „Für mich als Künstlerin ist Liebe einzig darstellbar über die Handlungen, die aus der Liebe erwachsen. Denn „alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“! (1. Brief an die Korinther 16,14) Für mich zeigt sich die echte Liebe in der Tat und nicht im Gerede darüber. Alles, was wir hinter- und unterlassen, wird uns einholen, wie die Flüchtlingsbewegung, die eine Folge unser aller Gier ist, die wir die Erde und Menschen ausbeuten, die ärmer sind und bedürftiger. Wir müssen etwas in Liebe tun, wir müssen die Gesellschaft verändern, von Grund auf.

Mit friedlichen Mitteln, mit ganzer Kraft, Bildung, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Gerechtigkeit!“.

Dr. Claudia Kolletzki von Misereor beschreibt das Hungertuch folgendermaßen: Viele Krisen, Kriege und Veränderungen auf der ganzen Welt machen den Menschen derzeit Angst. Sie wissen oft nicht mehr, woran sie sich halten sollen. Was ist noch wichtig im Leben? Was kann uns Halt und Hoffnung geben?

Menschenkinder

Diese Fragen passen gut zum neuen Hungertuch. Die Künstlerin Konstanze Trommer hat das dreiteilige Bild am PC entworfen und auf Leinwand drucken lassen. Die gedruckten Fotos wurden mit Acrylfarben

übermalt und verfremdet, an manchen Stellen Blattgold aufgetragen. Die Fotos hat sich Konstanze Trommer zum Teil bei Misereor ausgesucht: Sie zeigen Menschen aus Misereor-Projekten in den Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Asiens. Andere Fotos hat die Künstlerin selber aufgenommen, zum Beispiel die Tiere. Die beiden Mädchen im Boot sind ihre Enkelinnen. Im Mittelpunkt des Hungertuchs stehen Kinder: Eine bunte Gruppe lebt miteinander auf einer Sandbank, umgeben von Wasser. Der Himmel links ist hell und blau, fast paradiesisch, auf der rechten Seite zieht ein bedrohlicher Sturm heran – Unheil droht. Alle Kinder helfen einander. Sie spielen, kochen, fischen Vorräte aus dem Wasser, sorgen für die Jüngeren. Was wir nicht wissen: Warum sind sie auf der Sandbank gestrandet? Werden Insel und Zelt dem herannahenden Sturm standhalten können?

Unterwegs sein

Ein leuchtend-weißes Zelt steht in der Mitte des Bildes und genau auf der Grenze von Paradies und Unheil. Gold umrandet es wie ein Schutz. Gold ist die Farbe Gottes. All das erinnert an die biblische Geschichte von Gott, der dem Volk Israel durch die Wüste in einem Zelt voranzog. Dieses Zelt nannten die Israeliten „Zelt der Begegnung“ Gottes mit den Menschen. (Exodus 29) Auch in einer schwierigen Situation war Gott mit ihnen unterwegs. Ein Zelt ist ein mobiles Zuhause, das schnell auf- und abgeschlagen ist. Es bietet auch Geflüchteten vorübergehend Zuflucht.

Zukunft ist Wir

Die Sandbank ist Neuland: Um das Zelt herum entwickeln junge Menschen etwas Neues. Sie müssen alleine auf der Insel überleben und sie packen es tatkräftig an. Sie probieren aus, wie es gelingen kann, miteinander gut zu leben und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Alle ohne Ausnahme sind in das „Zelt der Begegnung“ eingeladen. Die Frage ist nicht: Woher kommst du? Sondern: Wohin gehen wir gemeinsam?

Gemeinsam träumen

Wir alle sind aufeinander angewiesen und miteinander wie Geschwister verbunden. Dazu sagt die Enzyklika „Fratelli Tutti“ (8) von Papst Franziskus: Wir sind eine einzige große Menschheitsfamilie. Wenn Krisen kommen, merken wir, dass wir uns ändern müssen. Diesen Weg kann niemand für sich alleine gehen. Das schaffen wir nur, wenn wir uns gegenseitig helfen, nach vorne zu schauen und Träume und Ideen zu entwickeln.

Liebe sei Tat

Die Künstlerin betont: Allein tatkräftige Liebe – und nicht das Gerede darüber – wird uns helfen, Krisen zu überwinden. Das leuchtende „Zelt der Begegnung“ ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“: Es nimmt so jeden Notschrei auf und hilft uns, auch die Nöte der anderen und der Natur zu sehen. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir diejenigen in den Mittelpunkt stellen, die am bedürftigsten sind.



Singen wie die Engel

... werden wir nicht (ganz), aber wenn Sie Lust am offenen Singen ohne Anmeldung haben:

Wir treffen uns jeden Dienstag im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Kontakt: Udo Völker (Tel: 254643)

Vorankündigung

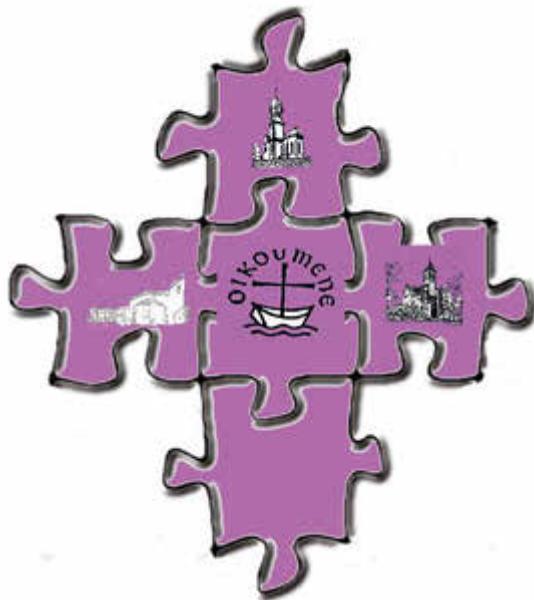
Vierter Sontheimer Ökumenischer Kirchentag

Nach den Jahren 2004, 2006 und 2008 veranstalten die evangelische und unsere katholische Kirchengemeinde wieder einen Ökumenischen Kirchentag.

Am Freitag, 17. Oktober ist in der Bonhoefferkirche ein Gesprächsabend zum Thema „Krise in den großen Kirchen?! Ist Ökumene eine Lösung?“ geplant.

Am Samstag, 18. Oktober findet in unserer St. Martinus-Kirche ein Konzert mit den musikalischen Gruppierungen der beiden Kirchengemeinden statt.

Und am Sonntag, 19. Oktober feiern wir in der Matthäuskirche einen Ökumenischen Gottesdienst.





Klinikseelsorge sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Besuchsdienst

Die Klinikseelsorge für die SLK-Kliniken in Heilbronn, Bad Friedrichshall und Löwenstein bietet für Interessierte einen neuen Ausbildungskurs zur Mitarbeit im ehrenamtlichen Besuchsdienst an.

Dieser KESS-Kurs beginnt im Oktober 2025. KESS steht für „Kurse für ehrenamtliche Seelsorge-rinnen und Seelsorger“. An 11 Abenden und 3 Kompaktwochenenden, verteilt über ein Jahr, bekommen die Teilnehmer eine intensive Klinikseelsorge-Ausbildung. Die Kursteilnehmer sollten der psychologischen Arbeit gegenüber aufgeschlossen und bereit sein, sich selbst zu reflektieren. Die Themen reichen von Gesprächsführung über Spiritualität bis hin zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person und deren Prägungen. Learning by doing – schon früh beginnen die Teilnehmenden mit Krankenbesuchen und reflektieren ihre Erfahrungen im Kurs.

Bewerberinnen und Bewerber verpflichten sich, nach Abschluss des Kurses zwei Jahre lang etwa 2-3 Stunden pro Woche im Besuchsdienst mitzuarbeiten. Die Kurskosten werden zum großen Teil von der Klinik, der evang. Kirche und der kath. Kirche getragen. Eigenbeteiligung: 124,- €.

Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025 findet ein Informationsabend für Angemeldete mit Auswahlgesprächen im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn statt.

Anmeldeschluss: 15. September 2025.
Anmeldung bitte senden an: Seminar für Seelsorge-Fortbildung, Haus Birkach, Grüninger Str.25 in 70599 Stuttgart.

Ausführliche Informationen mit Anmeldeblatt im Internet unter: <https://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/ehrenamtliche/aktuelle-kurse>

Kontaktpersonen:

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn

Siegfried Fischer, Klinikseelsorger,
Tel.: 07131/49-40713,
Mail: siegfried.fischer@slk-kliniken.de
Dr. Mirjana Juranovic, Klinikseelsorgerin,
Tel.: 07131/49-40711,
Mail: mirjana.juranovic@slk-kliniken.de

SLK-Klinikum am Plattenwald Bad Friedrichshall

Klaus Aller, Klinikseelsorger,
Tel.: 07136/28-40700,
Mail: klaus.aller@slk-kliniken.de
Bernhard Meyer, Klinikseelsorger,
Tel.: 07136/28-40701,
Mail: bernhard.meyer@slk-kliniken.de

SLK-Fachklinik Löwenstein

Michael Vetter, Klinikseelsorger,
Tel.: 07134/90-4077,
Mail: michael.vetter@slk-kliniken.de

KOMM ENTSCHEIDE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

„Komm entscheide mit!“ – unter diesem Motto fand in den Kirchengemeinden unserer Diözese am 30. März die Wahl des neuen Kirchengemeinderats statt. Der Kirchengemeinderat nimmt zentrale Aufgaben innerhalb der Kirchengemeinde wahr. Gemeinsam mit dem Pfarrer leitet er die Kirchengemeinde und hat dabei wichtige Funktionen: So vertritt er beispielsweise die Kirchengemeinde nach außen, beschließt ihren Haushaltsplan und setzt Schwerpunkte für die pastorale Arbeit vor Ort.

Aus unserer Kirchengemeinde haben sich insgesamt acht Frauen und Männer bereit erklärt, dieses wichtige Amt zu überneh-

men – herzlichen Dank dafür! Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gottes Segen bei allem Tun.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Frauen und Männern, die den Kirchengemeinderat in den letzten Jahren bereichert und sich nun entschieden haben, ihr Amt abzulegen – herzlichen Dank für Ihr vielfältiges Engagement!

Nicht zu vergessen sind ebenfalls die zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfer, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Auszählung der Wahl mit dabei waren: vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Wie geht es jetzt weiter?



Michael Rupp



Gabriel Kuttruf



Dr. Anna-Sophie Kübler-Müller

Am Sonntag, 4. Mai wollen wir im Gottesdienst um 10:30 Uhr in St. Martinus die scheidenden Mitglieder verabschieden und die (zum Teil) neuen Kirchengemeinderäte im Amt begrüßen – herzliche Einladung dazu!

Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderates findet am Dienstag, 6. Mai statt. Am Samstag, 17. Mai findet der sogenannte „Tag der Räte“ statt. Diese Schulung dient dazu, sich gegenseitig mehr kennenzulernen, aber auch, um inhaltliche Einblicke in die Themen der Diözese zu bekommen.

„Komm entscheide mit!“ - das gilt nicht nur für den neuen Kirchengemeinderat, das gilt auch für Sie! Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die das Leben in unserer Kirchengemeinde mitgestalten wollen – sei es einmalig bei konkreten Veranstaltungen und Projekten, bei der Arbeit in verschiedenen Sachausschüssen oder mit ganz neuen, eigenen Ideen. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Für den Wahlausschuss
Jessica Knopik
Pastoralreferentin

Zahlen zur KGR-Wahl

Zahl der Wahlberechtigten: 2825

Zahl der Wähler insgesamt: 424

Davon Briefwahl: 366

Anzahl aller gültig

abgegebenen Stimmen: 2609

Wahlbeteiligung: 15,01 %

Altersdurchschnitt des
neuen Gremiums: 47 Jahre



Cordula Grimm



Margot Fröhlich



Marzena Knopik



Susanne Katz



Regina Hagmann-Kuttruf

Wie sieht's aus?



„Wie sieht's aus? - war das Motto der Kirchengemeinderatswahl im März 2020. Der bisherige Kirchengemeinderat hat sich am Samstag, 25 Januar außerhalb der normalen Sitzungsroutine Zeit für diese Frage und einen Rückblick auf die zu Ende gehende Amtszeit genommen. Wie haben wir unser Haus - die St.-Martinus-Gemeinde - in diesen 5 Jahren bestellt? Auf der Grundlage der Bibelstelle Mt 7,24-27 und moderiert von Pastoralreferentin Jessica Knopik ist der Kirchengemeinderat diesen Fragen nachgegangen:

Was haben wir „gewässert“, d.h. gefördert und vorangetrieben?

- Ein neues, kompaktes Firmkonzept, aus der personellen Not heraus entwickelt und gut angenommen;
- Nachwuchs im Wort-Gottes-Feiern-Team;
- Das Café Teil:Zeit - die neue Begegnungsmöglichkeit im Gemeindehaus St. Martinus - betrieben von einem engagierten Team aus Gemeindemitgliedern und Sontheimer Landfrauen;

- Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen, vor allem die Ökumene am Ort;
- Unsere Angebote für Kinder und junge Familien mit dem Highlight „Martinsritt“ zum Patrozinium;
- Die Kooperation mit der St.-Augustinus-Gemeinde;
- Den 2. Bauabschnitt zur Sanierung und Brandschutzoptimierung des Gemeindehauses St. Martinus, bis auf wenige Kleinigkeiten zu Ende gebracht.

Wo haben wir Gegenwind bekommen?

- in der Corona-Pandemie mit Ungewissheit und Vorsicht, Abstandsgeboten, Hygienevorschriften, Fernseh-Gottesdiensten, ...;
- durch die allgemeine Situation der Kirche mit weniger Mitgliedern, weniger Kirchensteuer, weniger hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen;
- durch Missbrauchsfälle in der Vergangenheit im eigenen Umfeld;
- durch Vorgaben, widersprüchliche Signale und schwierige Themen aus Gesamtkirchengemeinde, Dekanat und Diözese;
- zur Treppensituation beim Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum;
- im Sontheimer Offenen Kreis.

Was ist uns zwischen den Fingern zerriponnen?

- Kandidatensuche für den neuen Kirchengemeinderat;
- Gruppierungen innerhalb der Kirchengemeinde werden weniger;
- Jugendarbeit;

- Gestaltungsmöglichkeiten der geplanten großen Seelsorgeeinheit Heilbronn;
- Verhältnis zur eritreisch-orthodoxen Gemeinde, die regelmäßig im Heilig-Geist-Gemeindezentrum zu Gast ist;
- größere eigene Veranstaltungen, z.B. Fronleichnamsfest;
- Spirituelle Angebote.

Was hat uns getragen?

- Unser Glaube und das regelmäßige Gottesdienstangebot vor Ort;
- Die Arbeit und Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen;
- Menschen mit Motivation;
- Zusammenhalt und Ideen im Kirchengemeinderat;
- Gemeinschaft und Zusammenhalt bei Festen und Veranstaltungen in der Gemeinde;
- Highlights wie der Martinsritt im Rahmen des Patroziniums

Was wollen wir dem neuen Gremium mitgeben? Woran hängt unser Herz?

Woran sollte weitergebaut werden?

- an der Kooperation mit der St.-Augustinus-Gemeinde und innerhalb der großen Seelsorgeeinheit Heilbronn;
- an der Ökumene;
- Kinder und Jugendliche zum Glauben zu führen und zur Gemeinschaft in der Kirchengemeinde;
- an der Tauf-, Erstkommunion- und Firmkatechese;
- an Möglichkeiten zu Austausch, Begegnung und Gespräch;
- am Kontakt zum Jugendreferat im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum.

Biblischer Impuls: Matthäus 7,24 - 27

Da sprach Jesus zu den Menschen:
„Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus - und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet. Alle, die nun meine Worte hören und sie nicht befolgen, werden einer unvernünftigen Frau, einem dummen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus - da stürzt es in einem gewaltigen Zusammenbruch ein!“

An den neuen Kirchengemeinderat: Bitte beherzigt ...

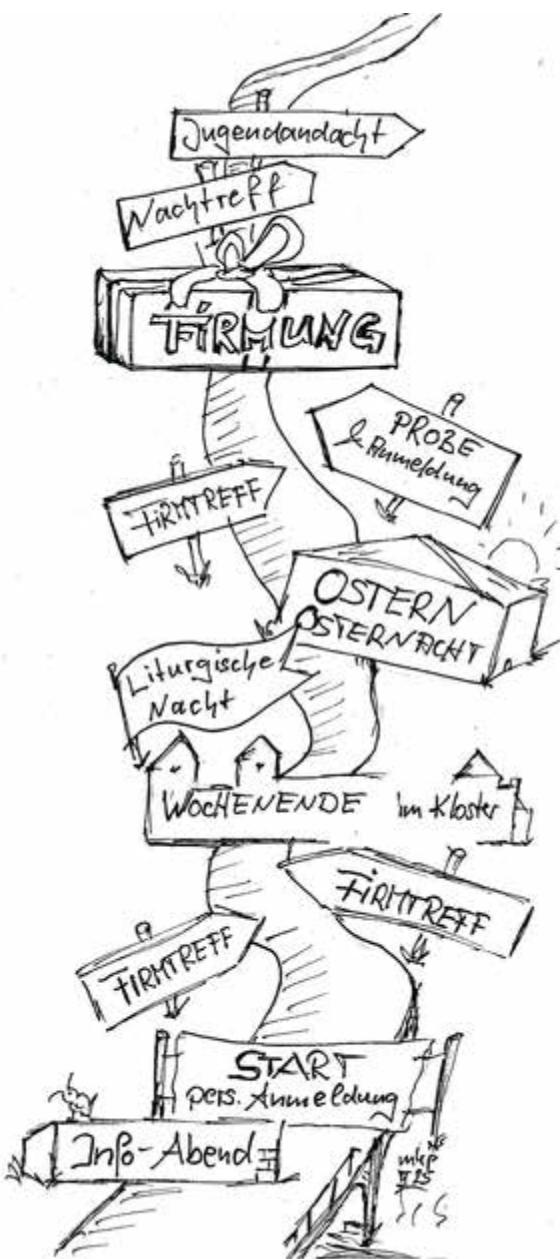
- ... regelmäßige Gottesdienstangebote
- ... spirituelle Angebote
- ... Glauben zu leben

... die Mitmenschen der anderen Gemeinden zu sehen, die in unseren Kirchen ebenfalls Gottesdienste feiern

Personlich möchte ich mich herzlich bei Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, bedanken für viel positives wie auch kritisches Feedback, für wohltuende Kontakte und Gespräche, die ermutigt haben, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren und bei der Kandidatensuche Werbung für dieses bereichernde Ehrenamt zu machen.

Susanne Katz
für den Kirchengemeinderat 2020 - 2025

Firmweg 2025



Am 15. März haben sich insgesamt 21 Jugendliche auf den Weg der Firmvorbereitung gemacht und sich der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Nach einem zweiten Firmtreff am 29. März mit abschließendem Jugendgottesdienst wird sie dieser Weg am Wochenende des Palmsonntags ins Kloster Münsterschwarzach bei Würzburg führen. Nach den guten Erfahrungen vor zwei Jahren im Kloster Untermarchtal sind wir sicher, dass dieses gemeinsame Wochenende in der dortigen Münsterklause für die Jugendlichen ein ganz besonders eindrückliches Erlebnis wird, das sie lange in Erinnerung behalten werden. Inhaltlich begleitet und vorbereitet werden die Jugendlichen auch dort von Dekanatsreferent Michael Dieterle sowie Martina Tröbs und Thomas Urban von der St.-Augustinus-Gemeinde. Für diese beispielhafte gemeindeübergreifende Unterstützung und Zusammenarbeit sind wir von Herzen dankbar!

Weitere Meilensteine auf dem Weg zur Firmung werden sein: eine Liturgische Nacht am Gründonnerstag, die Mitfeier der Osternacht, ein Kreativabend im Mai sowie ein Nachtreff mit Jugendandacht. Die Firmung spenden wird am Sonntag, 18. Mai um 14.00 Uhr Domkapitular Holger Winterholer in der Martinuskirche.

Dem Sontheimer Organisationsteam um Pfarrer Markus Pfeiffer gehören an: Alessandro Fusetti, Daniela Hammer-Schmidt, Steffen Muth, Bettina Knörzer-Schürlein, Alexandra und Jens Wefel.

Wir wünschen unseren Firmbewerbern für ihren Weg vielfältige Zeugnisse sowie eigene Erlebnisse und Erfahrungen für ein Leben aus dem Glauben und begleiten sie auch im Gebet.

Susanne Katz für das Firmteam



Dich Schickt der Himmel

Wir suchen Erzieher, Kinderpfleger oder päd. Fachkräfte sowie engagierte Zusatzkräfte (m/w/d) in der Kinderbetreuung

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Heilbronn betreibt derzeit 14 Kindertagesstätten in verschiedenen Angebotsformen und Betreuungszeiten.

Wir suchen Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) sowie flexible Vertretungskräfte (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere

Kath. Kindertageseinrichtungen in Heilbronn-Sontheim Maximilian Kolbe (Teilzeit 50%) und St. Christophorus (Voll-/Teilzeit)

Ihre Aufgaben sind:

- Planung, Gestaltung und Reflexion von Bildungs- und Erziehungsprozessen
- Betreuung und Förderung der Kinder
- Pflege der Erziehungspartnerschaft zwischen Einrichtung und Elternhaus

Wir wünschen uns:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Eigeninitiative und Kreativität
- Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen der AVO-DRS (vergleichbar TVöD SuE). Die Mitgliedschaft in einer dem ACK angehörenden Kirche und die Identifikation mit deren Zielen werden gewünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf an das



KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN

KATH. VERWALTUNGZENTRUM HEILBRONN
Frau Katja Sperber-Gerges,
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn oder
Mail mit Anhang im pdf-Format an kbv-hn@kvz.drs.de.
Rückfragen: Tel. 07131 741-1409

ARBEIT UND ERNTE GOTTES SEGEN ANVERTRAUEN

**Flurprozession
um den Staufenberg
an Christi Himmelfahrt
29. Mai 2025, 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Staufenberg bei Sontheim/Flein
Schutzhütte auf halber Höhe
<https://kurzelinks.de/schutzhuette-staufenberg>
(bei Regen: St.-Martinus-Kirche, 74081 HN)



KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MARTINUS
HEIDELBERG-SONTHEIM, HORNSTEIN



MUSIKAPPELLE
ST. MARTINUS



*Von Tumulen
und Blasen ...*

Projekt Fronleichnam 2025 für Bläser*innen

In diesem Jahr planen alle acht Heilbronner Katholischen Kirchengemeinden zusammen mit den muttersprachlichen Gemeinden ein gemeinsames Fronleichnamsfest in der Heilbronner Innenstadt. Wir von der Musikkapelle St. Martinus werden den Gottesdienst sowie die Prozession musikalisch mitgestalten. Wenn Ihr auch ein Blasinstrument spielt und gerne mitwirken wollt – herzliche Einladung!

Wir proben für das Fronleichnamsfest am Donnerstag, 5. Juni und Mittwoch, 18. Juni jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus, Auf dem Bau 3, 74081 Heilbronn-Sontheim. Geprobt werden vierstimmige Choralsätze sowie einfache festliche Instrumentalstücke.

Bitte meldet Euch bei Interesse vor dem ersten Probetermin bei Susanne Katz, Tel. 07131 574477 oder per Mail an admin@musikkapelle-stmartinus.de, damit wir die Besetzung gut planen und das benötigte Notenmaterial auch für Euch vorbereiten können.

Wir freuen uns, Euch kennen zu lernen oder wiederzusehen!

... haben wir Ahnung!

Musikalische Mitgestaltung des Ostergottesdienstes in der Heilig-Geist-Kirche Horkheim

Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz trägt durch seine musikalische Darbietung am Ostermontag dazu bei, dass es wieder ein feierlicher Ostergottesdienst wird. Der Gottesdienst findet am Ostermontag um 10.30 Uhr statt.

Der Heilig-Geist-Chor bereichert den Festgottesdienst mit der „Missa BonAventura“ von Thomas Thurnher. Thomas Thurnher wurde 1966 in Dornbirn geboren. Er ist Komponist, Organist, Chorleiter und Musikpädagoge. Namensgebend für diese lateinische Messe ist der heilige Bonaventura, ein bedeutender Prediger, Philosoph und Mystiker. Wortbedeutung dieses Titels: „guter Weg“, „gutes Schicksal“ und „gutes Abenteuer“. Die erst 2024 uraufgeführte Messe ist in einer modernen Tonsprache gesetzt und wirkt ausgesprochen klangvoll.

Bei der musikalischen Gestaltung des Ostergottesdienstes am 21.04.2025 wirkt auch Klaus Muth mit seiner Trompete mit (Instrumentalstücke für Orgel und Trompete).

Herzliche Einladung!

Kirchenchor Cäcilia

Unsere langjährige Dirigentin Frau Ursula Bopp hat nach 11 gemeinsamen Chorjahren nun den Wunsch, ihre Freizeit mehr privat gestalten zu können. Sie gibt deshalb unseren - inzwischen in die Jahre gekommenen - Chor auf. Wir bedauern ihre Kündigung sehr. Zur Verabschiedung singen wir am Sonntag, 4. Mai im Gottesdienst um 10:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche die Bauernmesse von Annette Thoma.



Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, Ihnen die neuesten Aktivitäten und Angebote unseres Ausschusses für Kinder und junge Familien vorzustellen! Unser Ziel ist es, eine lebendige Gemeinschaft zu schaffen, in der sich Familien wohlfühlen, gemeinsam wachsen und ihren Glauben leben können.

Familiengottesdienst zu Palmsonntag in St. Martinus

Wir laden alle Familien herzlich zu unseren Familiengottesdiensten am 13.04.2025 um 10:30 Uhr in die St.-Martinus-Kirche ein. Der Gottesdienst wird kindgerecht gestaltet und bietet eine wunderbare Gelegenheit, den Glauben gemeinsam zu erleben.

Kinderkreuzweg

Die Passion Jesu wollen wir am Karfreitag um 10 Uhr in der St.-Martinus-Kirche begehen. Dieser besondere Kinderkreuzweg wird den Kindern durch Geschichten, Lieder und interaktive Elemente den Glauben auf eine zugängliche und ansprechende Weise näherbringen.

St. Martinus Kunstwerkstatt

Unser neuestes Angebot für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der nächsten Seite.

Mit Antonija Cavar, einer Künstlerin und Mitglied in unserem Ausschuss können Kinder und Jugendliche die Feste des Kirchenjahres auf kreative Weise entdecken. Hier können Kinder und Jugendliche ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gemeinsam mit anderen Kindern Spaß haben. Diese Nachmittage bieten eine ideale Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken.

Wandergottesdienst (nicht nur) für Familien

Am 29. Juni 2025 laden wir ganz herzlich zu unserem Wandergottesdienst ein. Er startet um 9:45 Uhr auf dem Parkplatz des TSG in der Hofwiesenstraße. Gemeinsam wollen wir die Natur erleben, unseren Glauben feiern und eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Weiterer Termin:

**12. Juli 2025, 14.00 - 16.30 Uhr
Gemeindehaus St. Martinus
für Jugendliche 12-18 Jahre;
Anmeldung bitte bis spätestens
28.06.2025 über das Pfarrbüro**

ST. MARTINUS KUNSTWERKSTATT

KREATIV DURCH'S KIRCHENJAHR

KINDER 6-12 JAHRE

(EINE BEGLEITPERSON ERWÜNSCHT)



MIXED MEDIA AUF LEINWAND.
WIR GESTALTEN FARBENFROHE
KUNSTWERKE, INSPIRIERT VOM
KIRCHENJAHR

KOSTEN: 12€ PRO PERSON

(ALLE MATERIALIEN INKLUSIVE)

09. MAI 2025

15:00 - 16:30 UHR

ODER

11. JULI 2025

15:00 - 16:30 UHR

WO?

GEMEINDEHAUS
ST. MARTINUS

MITBRINGEN?

EINE SCHÜRZE UND
GUTE LAUNE

ANMELDUNG BITTE BIS
SPÄTESTENS 25.04.2025

ÜBER DAS PFARRBÜRO



Kindertagesstätte St. Christophorus: Ostervorbereitungen

Liebe Gemeindemitglieder,

die Osterzeit steht vor der Tür, und auch in unserem Kindergarten bereiten wir uns mit viel Freude und Kreativität auf dieses besondere Fest vor. Diese Wochen sind von verschiedenen Aktivitäten geprägt, die den Kindern nicht nur die Bedeutung von Ostern näherbringen, sondern auch die Vorfreude auf die Feierlichkeiten steigern.

Thematische Einführung:

Zu Beginn der Vorbereitungen haben wir mit den Kindern über die Bedeutung von Ostern gesprochen. Wir haben erklärt, warum wir Ostern feiern und welche Symbole und Traditionen damit verbunden sind. Dabei nutzen wir Bilderbücher und Geschichten, um den Kindern die biblischen Hintergründe auf kindgerechte Weise näherzubringen.

Kreative Bastelaktionen:

Dann sind die Kinder bereits an verschiedenen Bastelstationen aktiv geworden. Sie haben Ostereier aus Papier gestaltet, die bunt bemalt und verziert wurden. Außerdem wurden Osterhasen und Frühlingsdekorationen gebastelt, die wir im Kindergarten aufgehängt haben. Diese kreativen Aktivitäten fördern nicht nur die Feinmotorik, sondern auch die Fantasie der Kinder.

Gemeinsames Backen:

Ein weiterer Höhepunkt wird das gemeinsame Backen von Ostergebäck sein. Die Kinder werden einfache Rezepte ausprobieren und lernen, wie man traditionelle Osterbrötchen oder -kekse zubereitet. Das Backen bietet eine wunderbare Gelegenheit, Teamarbeit zu fördern und die Vorfreude auf das Osterfest zu steigern.

Vorbereitung der Osterfeier:

Am letzten Tag vor den Osterferien werden wir eine kleine Osterfeier im Kindergarten veranstalten. Hierzu laden wir die Eltern ein, um gemeinsam mit uns zu feiern. Die Kinder werden ihre gebastelten Werke präsentieren und es wird ein kleines Programm mit Liedern und Gedichten geben, die sie eingeübt haben. Für das leibliche Wohl sorgen wir mit selbstgebackenen Leckereien und Getränken.

Ostereiersuche:

Ein Highlight der Feier wird die traditionelle Ostereiersuche im Garten sein. Die Kinder werden mit viel Begeisterung nach bunten Eiern suchen, die wir im Vorfeld versteckt haben. Diese Aktivität fördert nicht nur die Freude am Entdecken, sondern auch den Gemeinschaftssinn unter den Kindern.

Wir freuen uns auf eine fröhliche und bessinnliche Osterzeit. Gemeinsam möchten wir die Freude und den Geist von Ostern erleben und teilen.

Herzliche Grüße,

Ihr Team aus der katholischen
Kindertagesstätte St. Christophorus

Kindergarten Maximilian Kolbe:

Kinder in der Küche

Am Donnerstag, 13. März hatten wir eine Eltern-Kind-Aktion zu dem Thema „Kinder essen nicht nur Kinderessen“. Hierbei hatten wir von der BeKi-Referentin Frau Kirschenmann Unterstützung. Sie hat uns vier tolle Rezepte mitgebracht, die die Kinder mit Ihren Mamas zusammen ausprobiert haben. Anbei zwei von den Rezepten, die wir hier zusammen vorbereitet und dann gegessen haben.

Fruchtige Wölkchen

Zutaten:

100g Butter
50g Zucker
2 Eier
1 Prise Salz
250g Dinkelmehl
1P Backpulver
4EL Buttermilch
2 Äpfel
2EL gehobelte Mandeln

Zubereitung:

Butter Zucker, Eier und Salz schaumig rühren. Mehl mit Backpulver verrühren

BeKi Bewusste
Kinderernährung



und mit der Buttermilch zu der Mischung hinzufügen und unterrühren. Äpfel in kleine Stücke schneiden und mit den gehobelten Mandeln unter den Teig heben. Dann auf ein mit Backpapier belegtes Blech mit Esslöffeln Häufchen setzen und bei Umluft 180 Grad ca. 15 Minuten backen.

Energiekugeln

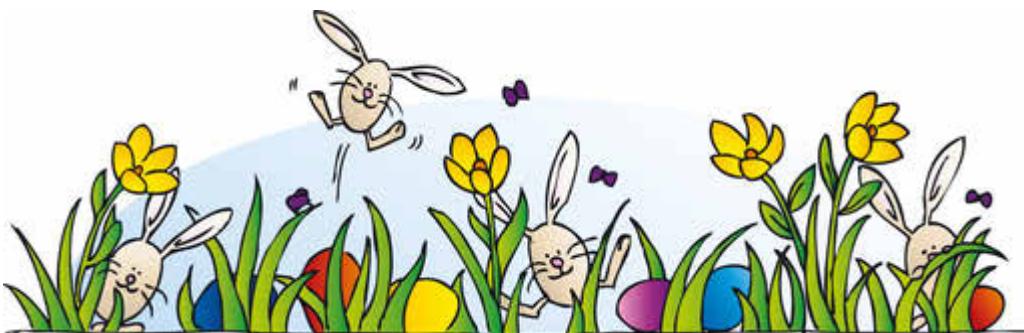
Zutaten:

200g Datteln
50g Haferflocken
50g gemahlenen Mandeln
1-2TL Kakao

Datteln klein schneiden (Alternativ gehen auch andere Trockenfrüchte), in einer Schüssel mit allen Zutaten vermengen und zu einem klebrigen Teig verarbeiten. Dann die Masse zu kleinen Kugeln formen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Ihr Team aus dem katholischen Kindergarten Maximilian Kolbe



Natur – Ostereier

Hallo Kinder,

helft Ihr Euren Eltern in der Karwoche beim Eierfärbeln und der Osterdeko? Das ist toll!

Habt Ihr schon mal die Ostereier mit Naturfarben gefärbt? Probiert es doch mal aus. Es dauert zwar ein bisschen länger, als wenn Ihr die Farben einfach kauft, aber es ist interessant, mal auf diese Weise die Natur kennenzulernen. Außerdem kommen keinerlei ungesunde chemische Substanzen ans Ei.

Bevor Ihr mit dem Färben beginnen könnt, müsst Ihr das Färbewasser herstellen. Solch farbiges Kochwasser fällt ganz häufig einfach beim Kochen an, zum Beispiel, wenn es Spinat gibt oder Rotkohl. Auch alter Kaffee oder Tee eignet sich gut. Stellt alte Weckgläser oder große Marmeladengläser für Eure Eltern bereit, damit sie beim Kochen das Wasser nicht einfach wegschütten, sondern in den Gläsern bis zur Karwoche aufbewahren.

Für das Farbwasser, das Euch noch fehlt, braucht Ihr jeweils einen Topf mit etwa 1 Liter Wasser.

Wenn Ihr noch gelbe Eier wollt, kocht Ihr Kamillentee oder streut 2 EL Kurkuma-Gewürz ins Wasser.

Für rote Eier kocht Ihr die Schalen von roten Zwiebeln oder roten Beten.

Für blaue/lila Eier kocht Ihr ungefähr 300 g Rotkohl.

Für grüne Eier kocht Ihr Petersilie oder Spinatblätter.

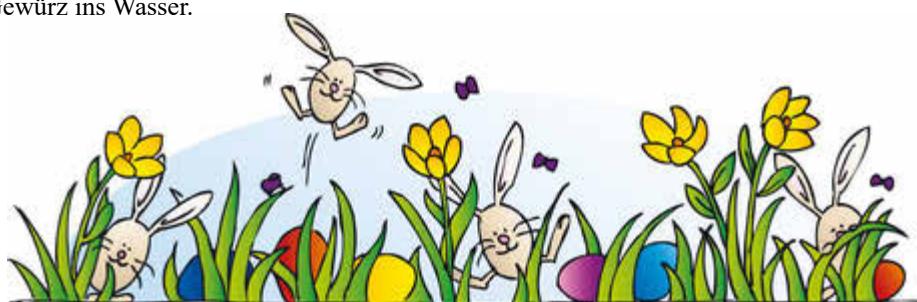
Für braune Eier kocht Ihr Schwarztee oder Kaffee.

Für orangefarbene Eier kocht Ihr die Schalen von gelben Zwiebeln.

Wenn Ihr alle Farben beisammen habt, dann geht es ans Färben:

Nehmt möglichst weiße Eier, reibt sie mit etwas Essigwasser ab, damit nachher die Farben besser haften und kocht die Eier so wie sonst auch (etwa 8-10 Minuten). Legt sie danach noch heiß in die hergestellten Farben (das Farbwasser darf kalt sein) und lasst sie einfach eine Nacht darin liegen. Auf einem Küchenkrepp könnt Ihr sie am nächsten Tag abtropfen lassen. Und wenn Ihr wollt, dass sie schön glänzen, dann reibt Ihr sie am Ende mit ein bisschen Salatöl ein.

Na dann: Viel Spaß und frohe Ostern!



Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick



April

12. – 21.04. Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern (siehe Seite 26)

26.04. 10:30 Uhr St. Martinus Erstkommunion (Samstag)

28.04. 10:00 Uhr St. Martinus Erstkommunion-Dankandacht

Mai

| | | | |
|---------------|----------------------------|--------------|---|
| 01.05. | 18:30 Uhr | Max. Kolbe | Maiandacht |
| 04.05. | 10:30 Uhr | St. Martinus | Eucharistie, gestaltet vom Kirchenchor Cäcilia mit Begrüßung/Verabschiedung der KGR- Mitglieder und der Dirigentin Frau Bopp |
| 04.05. | 14:30 Uhr | St. Martinus | Café Teil:Zeit |
| 05.05. | 9:00 Uhr | Max. Kolbe | Bibel teilen |
| 06.05. | 20:00 Uhr | St. Martinus | Konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchengemeinderats |
| 09.05. | 19:30 Uhr | Max. Kolbe | Ökumenische Begegnungen |
| 10.05 | | St. Martinus | Kreativ-Abend für die Firmlinge im Rahmen der Firmvorbereitung |
| 11.05. | n. d. Godi | St. Martinus | Pfarrbücherei |
| 14.05. | 15:00 Uhr | Heilig Geist | Treff und Drei |
| 17.05. | n. d. Godi | Heilig Geist | Nord-Süd-Lädle |
| 18.05. | n. d. Godi | St. Martinus | Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei |
| 18.05 | 14:00 Uhr | St. Martinus | Firmung mit Domkapitular Holger Winterholer |
| 25.05. | n. d. Godi | St. Martinus | Pfarrbücherei |
| 29.05. | Christi Himmelfahrt | | |
| | 10:30 Uhr | St. Martinus | Festgottesdienst |
| | 19:00 Uhr | St. Martinus | Flurprozession rund um den Staufenberg mit Bläsern der Musikkapelle St. Martinus |

Juni

| | | | |
|-------------------------------|------------------------|---------------------|--|
| 01.06. | 14:30 Uhr | St. Martinus | Café Teil:Zeit |
| 02.06. | 9:00 Uhr | Max. Kolbe | Bibel teilen |
| 06.06. | 19:30 Uhr | Max. Kolbe | Ökumenische Begegnungen |
| 08./09.06. Pfingstfest | | | |
| 07.06. | 18:30 Uhr | St. Martinus | Vorabend-Festgottesdienst zum Pfingstfest |
| 08.06. | 10:30 Uhr | Heilig Geist | Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Heilig-Geist-Chor |
| 09.06. | 10:30 Uhr | Max. Kolbe | Festgottesdienst Pfingstmontag |
| 19.06. Fronleichnam | | | |
| | 9:30 Uhr | Heilbronn | Gemeinsamer Festgottesdienst zu Fronleichnam an der Neckarbühne beim Soleo mit anschließender Prozession |
| 21.06. | n. d. Godi | Max. Kolbe | Nord-Süd-Lädle |
| 22.06. | n. d. Godi | St. Martinus | Nord-Süd-Lädle |
| 29.06. | 9:45 Uhr n. d. Godi | TSG St. Martinus | Treffpunkt zum Familien-Wandergottesdienst Pfarrbücherei |

Juli

| | | | |
|--------|----------------------------|--------------------------------|--|
| 05.07. | 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr | Heilbronn, Kirchbrunnenstr. | Aktion „Alle an einem Tisch“ Lieder, Brot & Wein, Traubensaft & Wasser, Tischgespräche zum besseren Kennenlernen; Anmeldung bis Mittwoch, 25.06.2025 an hermine.baur-ihle@drs.de oder reinhardbuyer@web.de |
| 07.07. | 9:00 Uhr | Max. Kolbe | Bibel teilen |
| 09.07. | 15:00 Uhr | Heilig Geist | Treff und Drei |
| 11.07. | 19:30 Uhr | Max. Kolbe | Ökumenische Begegnungen |
| 13.07. | n. d. Godi | St. Martinus | Pfarrbücherei |
| | 14:30 Uhr | St. Martinus | Café Teil:Zeit |
| 26.07. | n. d. Godi | Heilig Geist | Nord-Süd-Lädle |
| 27.07. | n. d. Godi | St. Martinus | Nord-Süd-Lädle |

So erreichen Sie uns



Pfarramt St. Martinus

Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1

① 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de

Bürozeiten

Mo., Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator

Pfarrer Markus Pfeiffer
① 741-3002 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Jessica Knopik

① 741-4003
Mail: jessica.knopik@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten

Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden.
Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die obenstehenden Kontaktadressen.

Kirchengemeinderat

Susanne Katz ① 574477
Mail: GewVorsitzende_Katz
@martinus-hn.de

Gemeindehäuser

St. Martinus: Gabriele Stach
Maximilian Kolbe: Danuta Klosek
Heilig Geist: Dominik Plociennik
alle über ① 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe

Jörg-Ratgeb-Platz 25, ① 741-4100
Mail: MaximilianKolbe.Heilbronn
@kiga.drs.de

Kindertagesstätte St. Christophorus

Eberlinstr. 16, ① 741-4300
Mail: StChristophorus.Heilbronn
@kiga.drs.de

Katholische Sozialstation St. Elisabeth

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Cäcilienstraße 1, ① 205728-0
Mail:katholische-sozialstation-heilbronn.de

Kolpingsfamilie

Ilse Stephan ① (07066) 7170

KAB

Michael Rupp ① 4056079

Musikkapelle St. Martinus

Susanne Katz ① 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim

Rita Fischer ① 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim

Bernd Kurz ① 252524
Annette Kühner ① 570664

Ministranten

Niklas Kellner und Kim Suchy
beide über ① 741-4000 oder
Mail: ministranten@martinus-hn.de



Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Samstag/Palmsonntag, 12./13. April 2025

- | | |
|-----------|--|
| 18:30 Uhr | Vorabend-Eucharistie zum Palmsonntag anschl. Beichtgelegenheit (Maximilian Kolbe) |
| 10:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Palmsonntag (St. Martinus) |
| 18:00 Uhr | Bußandacht (St. Martinus) |

Dienstag, 15. April 2025

- | | |
|-----------|--|
| 19:00 Uhr | Ökumenische Passionsandacht (Evang. Georgskirche Horkh.) |
|-----------|--|

Gründonnerstag, 17. April 2025

- | | |
|-----------|--|
| 19:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (St. Martinus), anschl. Gebetsnacht mit den Firmlingen |
|-----------|--|

Karfreitag, 18. April 2025

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Kinderkreuzweg (St. Martinus) |
| 15:00 Uhr | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (St. Martinus) |

Ostersonntag, 20. April 2025

- | | |
|----------|--|
| 6:00 Uhr | Auferstehungsfeier mit Bläsern der Musikkapelle (St. Martinus) anschl. Frühstück im Gemeindehaus „bring & share“ |
| 9:00 Uhr | Festgottesdienst (Maximilian Kolbe) |

Ostermontag, 21. April 2025

- | | |
|-----------|---|
| 10:30 Uhr | Festgottesdienst mit Heilig-Geist-Chor, Orgel und Trompete, „Missa BonAventura“ von Thomas Thurnher (Heilig Geist) |
|-----------|---|

Impressum

Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Bernhard Götz, Angelika Karg,
Susanne Katz, Annette Kühner
Pastoralreferentin Jessica Knopik,
Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Pfarrer Markus Pfeiffer,
Andrea Trunzer, Udo Völker

Layout: Susanne Katz
Druck: GemeindebriefDruckerei Groß-Oesingen

Quellenangabe Bilder und Grafiken

Titelfoto: Garten Pfarrhaus St. Augustinus, Monika Seyfert
Hungertuch S. 6: Konstanze Trommer (c) Misereor
Grafiken S. 10 + 12: Diözese Rottenburg-Stuttgart
Grafik S. 14: Pfarrer Markus Pfeiffer
Grafik S. 21/22: Sarah Frank / factum adp, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 23: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 25: factum adp, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Herbstausgabe:

8. September 2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Lebens-Sieg

Gerade zwischen Steinen,
will mir scheinen,
wachsen oft die schönsten Blumen.

Ich denke:
Das ist der Sieg des Lebens.
Der Tod bemüht sich hier vergebens.

Theresia Bongarth
aus: Abschiedsreigen. Worte von Trauer und Hoffnung.
www.verlag-monikafuchs.de, In: Pfarrbriefservice.de